



Parlament 1017 Wien
www.konvent.gv.at

Protokoll
über die 15. Sitzung des Ausschusses 6
am 16. Juli 2004
im Parlament, Lokal II

Anwesend:

Mag. Werner Wutscher	(Vorsitzender)
Dr. Johannes Schnizer	(Stellvertreter)
Mag. Oliver Henhapel	(Vertretung für Elisabeth Gehrler)
Mag. Ulrike Schebach-Huemer	(Vertretung für Dr. Michael Häupl)
Markus Lenhard	(Vertretung für Mag. Herbert Haupt)
Univ.Prof. Dr. Clemens Jabloner	
Dr. Manfred Lind	(Vertretung für Waltraud Klasnic)
Univ.Doiz. Dr. Hans-Peter Hanreich	(Vertretung für Dr. Christoph Leitl)
Dr. Manfred Matzka	
Dr. Robert Tauber	(Vertretung für Hans Niessl)
Mag. Klaus Hartmann	(Vertretung für Dr. Wolfgang Schüssel)
Dr. Klaus Wejwoda	(Vertretung für Rudolf Schwarzböck)
Dr. Wilhelm Gloss	(Vertretung für Friedrich Verzetnitsch)
Bernd Vögerle	

Weitere Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Dr. Johannes Abentung	(zukünftiger Vorsitzende)
Dr. Marlies Meyer	(für Dr. Eva Glawischnig)
Mag. Veronika Mickel	(für Univ. Prof. Dr. Andreas Kohl)
Mag. Michaela Piskernik-Schmaldienst	(mit Dr. Robert Tauber)
Mag. Ronald Faber	(für Dr. Peter Kostelka)
Dr. Wolfgang Janele	(für den Klub der FPÖ)

Dr. Ulrich E. Zellenberg

(mit Univ.Doz. Dr. Hans-Peter Hanreich)

Büro des Österreich-Konvents:

Mag. Michael Bauer
Birgit Mayerhofer

(fachliche Ausschussunterstützung)
(Ausschusseksretärin)

Entschuldigt:

Dr. Michaela Pfeifenberger
Dr. Josef Pühringer
Univ.Prof. Dr. Bernhard Raschauer
Dr. Peter Wittmann

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 11.05 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 12.07.2004
3. Gesundheitsverwaltung
4. Schulverwaltung
5. Sicherheitsverwaltung
6. Liste des Ausschusses 2
7. Allfälliges

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 12.07.2004

Gegen die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung besteht kein Einwand.

Tagesordnungspunkt 3 - 5: Gesundheitsverwaltung, Schulverwaltung, Sicherheitsverwaltung

Der Vorsitzende fasst die folgenden Tagesordnungspunkte zusammen und führt die Diskussion anhand des vorgelegten Berichtsentwurfes:

Gesundheitsverwaltung:

Der vom Vorsitzenden vorgelegte Berichtsteil findet die Zustimmung des Ausschusses. Dem Anhang wird das Detailpapier von Matzka und Schnizer beigelegt.

Finanzverwaltung:

Der letzte Satz des Berichtsteils wird wie folgt geändert: „Ein Teil der Mitglieder sprach sich für die Einführung von Finanzgerichten I. Instanz aus. Der Berichtsteil findet die Zustimmung des Ausschusses.

Partizipation der Bürgerinnen und Bürger:

Der Berichtsteil wird auf Vorschlag der Grünen hinsichtlich des Zusammenhangs von Partizipation und der Beschwerdebefugnis von NGOs und Bürgerinitiativen ergänzt und findet die Zustimmung des Ausschusses.

Mittelbare Bundesverwaltung:

Schnizer legt einen Vorschlag zur Neuregelung der Vollziehung der Länder bei Ersetzung der mittelbaren Bundesverwaltung durch eine generelle Steuerungsbefugnis des Bundes vor.

Kernpunkte sind

- Regelung des (ausnahmsweisen) Vollzugs von Landesgesetzen durch den Bund
- Regelung des Vollzugs von Bundesgesetzen durch das Land, sofern der Bund nicht eigene Bundesbehörden errichtet hat
- Bund soll in Vollziehung von Bundesgesetzen generelle Weisungen erteilen können
- Berichtspflicht des Landes über Vollziehung des Bundes
- Amt der Landesregierung als Landesbehörde bestimmt

Der Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, den Entwurf Schnizer als Einzelmeinung in den Ausschussbericht dokumentiert aufzunehmen, wird vom überwiegenden Teil des Ausschusses nicht unterstützt.

Die Mitglieder des Ausschusses kommen überein, dass der Vorschlag Schnizer im Herbst 2004 abhängig vom Verhandlungsfortschritt des Ausschusses 5 wieder in Beratung genommen werden soll.

Öffentlicher Dienst:

Hinsichtlich der Feststellung im Berichtsteil, dass sich die vorgeschlagene Verfassungsbestimmung betreffend den öffentlichen Dienst dazu eignet eine verfassungsrechtliche Basis für ein öffentlich-rechtliches, für ein privatrechtliches Dienstrecht und auch für eine Mischform zwischen beiden Varianten abzugeben, wird eine Klarstellung im Hinblick auf das ergänzte Mandat erfolgen.

Zum Thema Disziplinarrecht erfolgt eine eingehende Debatte zur Frage, ob der arbeitsrechtliche Rechtsschutz im Vergleich zum Disziplinarrecht einen ausreichenden Schutz

gewährleistet. Der Vorteil des Disziplinarrechts , der in abgestuften Sanktionsmöglichkeiten liegt, soll im Bericht festgehalten werden.

Oberste Organe

Hinsichtlich des Themas Oberste Organe kommt man überein, auf diese Fragestellung im Zusammenhang mit konkreten Themen (z.B. Weisung) wieder zurückzukommen. Auf Vorschlag von Matzka soll sich eine kleine Arbeitsgruppe mit dem abgegrenzten Bereich „Art. 19 B-VG“ beschäftigen.

Schulverwaltung

Bis Herbst sollen Textvorschläge des Ressorts und von Schnitzer vorgelegt werden.

Sicherheitsverwaltung

Bis Herbst sollen Textvorschläge des Ressorts und von Schnitzer vorgelegt werden.

Tagesordnungspunkt 6: Liste des Ausschusses 2

Für die Sitzung liegt eine Zusammenfassung von Bauer auf. Im Rahmen einer kommenden Sitzung soll die vorgelegte Aufstellung hinsichtlich der Frage, ob diese Bestimmungen weiter in der Verfassung stehen sollen, geprüft werden. Bei offenen Fragen sollen die betroffenen Ressorts befragt werden.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Es wird eine Sommerpause vereinbart; das Büro wird im Herbst rechtzeitig mit Terminvorschlägen an die Mitglieder des Ausschusses herantreten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er sein Mandat wegen eines einjährigen Auslandsaufenthaltes zurückgelegt hat und bedankt sich bei allen Mitgliedern des Ausschusses für die konstruktive Diskussion. Insbesondere dankt er dem Büro, Mag. Bauer und MitarbeiterInnen, für deren Unterstützung.

Ende der Sitzung 11:05 Uhr

Vorsitzender des Ausschusses 6:

Fachliche Ausschussunterstützung:

Mag. Werner Wutscher

Mag. Michael Bauer